

Würdigung des kulturellen Engagements der Münchner Symphoniker

Antrag Nr. 20-26 / A 05811 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Leo Agerer, Herrn StR Fabian Ewald vom 29.07.2025, eingegangen am 29.07.2025

An die Antragsteller*innen der CSU mit FREIE WÄHLER - Stadtratsfraktion, Rathaus

Sehr geehrte Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt,
sehr geehrter Herr Stadtrat Leo Agerer,
sehr geehrter Herr Stadtrat Fabian Ewald,

in Ihrem oben genannten Antrag fordern Sie:

„Die Landeshauptstadt München würdigt das wichtige kulturelle Engagement der Münchner Symphoniker und stelle, wie der Freistaat Bayern, eine weitere finanzielle Förderung in Aussicht. Diese soll aus referatseigenem Budget oder Stiftungsmitteln der Landeshauptstadt München in angemessener Höhe erfolgen.“

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist.

Der Inhalt Ihres Antrages betrifft damit eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihrem Antrag vom 29.07.2025 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Die Landeshauptstadt München schätzt die Arbeit der Münchner Symphoniker sehr. Das bereits 1945 unter dem Namen „Symphonie-Orchester Graunke“ gegründete Orchester wurde 1990 in „Münchner Symphoniker“ unbenannt. Es nimmt eine besondere Rolle im Musikleben unserer Stadt ein, da es dem Ensemble gelingt, ein ungewöhnlich breites Publikum anzusprechen und gesellschaftlich in viele Bereiche hineinzuwirken. Gerade die zahlreichen Projekte, die dem Publikum neben dem klassisch-romantischen Traditionssrepertoire die Begegnung mit neuen und ungewohnten Musikwelten ermöglichen, sind ein wichtiger Bestandteil des Münchener Musiklebens. Mit Joseph Bastian hat das Orchester einen hervorragenden Chefdirigenten verpflichten können; ihre Konzerte, Kooperationen und Gastspiele haben den Münchner Symphonikern große Aufmerksamkeit auch weit über die Grenzen Münchens hinaus verschafft.

Das Orchester wurde viele Jahre vom Freistaat Bayern und von der Landeshauptstadt München gefördert. Als die Stadt im Zuge der Haushaltksolidierung 2002 / 2003 ihre Zuwendung an das Orchester einstellte, sprang die Stadtsparkasse München (SSKM) sowohl mit einem hohen Sponsoring- als auch einem Spendenbetrag ein. Als die Sparkasse ab 2017 ihren Spendenbetrag reduzierte, um ihn 2019 einzustellen, hat der Stadtrat auf Antrag des damaligen Kulturreferenten beschlossen, das Orchester zu

retten und wieder von städtischer Seite aus im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu fördern. Das Kulturreferat stieg 2018 mit einem Betrag in Höhe von 290.000 € wieder ein. 2026 wird die Förderung laut Zuwendungsbeschluss 679.671 € betragen. Die kontinuierliche deutliche Steigerung des städtischen Förderbetrages trotz der schwierigen Haushaltsslage in den letzten Jahren zeigt deutlich, dass sich das Kulturreferat im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten für das Orchester einsetzt. Der Wunsch einer weiteren Anpassung des städtischen Förderbetrages, um dem Ensemble eine tarifliche Bezahlung zu ermöglichen, wird aus fachlicher Sicht als berechtigt angesehen. Seine Umsetzung muss aber aufgrund der aktuellen Haushaltsslage leider auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen



Marek Wiechers
Berufsm. Stadtrat